

## **Wirkung von freilebenden N<sub>2</sub>-fixierenden Bakterien zu Kartoffeln 2023**

### **Fragestellung**

Immer mehr Produkte (Düngemittel, Pflanzenstärkungsmittel, Hilfsstoffe) die unbedenklich sind, dürfen laut FiBL-Liste im Ökologischen Landbau eingesetzt werden. Dabei stellt sich die Frage, ob diese auch eine nachweisliche Wirkung haben. Hier sollen nun verschiedene freilebende N<sub>2</sub>-fixierende Bakterien, die über das Blatt der Pflanzen aufgenommen werden, geprüft werden. Können diese die abgeschätzten 30 kg N/ha für die Pflanze bereitstellen?

### **Material und Methoden**

Der Versuch wird als vollständig randomisierte, einfaktorielle Blockanlage mit vier Wiederholungen am Standort Zentrum Ökologischer Landbau Köln-Auweiler angelegt. Als Modellkultur werden Kartoffeln der Sorte Allians mit 0,75 x 0,33 m gepflanzt.

**Tab. 1: Geprüfte 7 Düngungsvarianten**

	<b>Kürzel</b>	<b>Variante</b>
1	<b>K</b>	Kontrolle
2	<b>P</b>	Poesie 6-8 (Herstellernabgabe 100 %)
3	<b>H</b>	Haarmehlpellets
4	<b>H2</b>	Haarmehlpellets 2
5	<b>H2 + P</b>	Haarmehlpellets + Poesie 100 %
6	<b>U</b>	Utrisha N zum Reihenschluss (HS 100 %)
7	<b>H2 + U</b>	Haarmehlpellets + Utrisha N

### **Parameter**

Nmin-Gehalt im Frühjahr, Standard, N-Gehalte in der Pflanze, Nmin-Gehalte im Mai & September, Knollenertrag, N-Gehalt in der Knolle